

NEWSLETTER Nr. 3 – Mrz. 2021

Ein herzliches Grüß Gott und Hallo liebe Leser!

Die Themen

- **Rückblick LET 2021**
- **Reduzierung Leistungsnachweise zur Entlastung der SchülerInnen**
- **Selbsttests an Schulen**
- **Schulen öffnen und die Gesundheit schützen**
- **Berufsorientierung**

Rückblick LET 2021



Der aktuelle Vorstand im LEV-RS: von hinten links: Johanna Scharl (Schriftführerin), Andrea Nüßlein (Landesvorsitzende), Thomas Stachel (3. Landesvorsitzender), Melanie Plevka (2. Landesvorsitzende), Peter Gschrey (erw. Vorstand) von vorne links: Toni Lenhart (Schatzmeister), Bettina Stubenrauch (erw. Vorstand), Ilonau Kaup (erw. Vorstand).

Wir blicken auf eine gelungene Veranstaltung zurück, an der zahlreiche Eltern teilgenommen hatten. Der Vorstand und einige IT-Experten aus unseren Kreisen hatten sich an der Realschule in Hirschaid getroffen, um hier vor Ort für einen gelungenen und reibungslosen Ablauf zu sorgen. Alle hatten im Vorfeld einen Corona-Test gemacht, der bei allen Teilnehmern negativ ausgefallen war. Außerdem beachteten wir die Hygienebestimmungen an der Schule, hielten Abstand, lüfteten, trugen OP-Masken etc. um niemanden einer Gefahr auszusetzen. Neben Tätigkeits- und Kassenbericht der letzten beiden Jahre, standen auch

NEWSLETTER Nr. 3 – Mrz. 2021

Wahlen im Vorstand an. Im Amt bestätigt wurden: Melanie Plevka, 2. Vorsitzende, sowie Toni Lenhart (Schatzmeister) und Peter Gschrey (erw. Vorstand). Neu in den erweiterten Vorstand gewählt wurde Ilona Kaup aus Mittelfranken, nachdem Doris Dollmann aus dem LEV-RS ausgeschieden ist.

Vorgestellt wurde auch der neue Mann in der Geschäftsstelle:

Ute Reinhardt wird in den nächsten Wochen ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle des LEV-RS beenden. Ihr Nachfolger wird Peter Plevka, der ab 01.04.2021 Ihre Anliegen und Wünsche entgegennehmen wird.



Vorstellung Peter Plevka



Ute Reinhardt und Andrea Nüßlein

Live zugeschaltet war aus dem Kultusministerium: Staatsminister Prof. Dr. Michael Piazolo sowie die Herren Adolf Schicker (Ministerialdirigent) und Konrad Huber (Leitender Ministerialrat). Einen ausführlichen Bericht sowie den Link auf die Präsentation des KM finden Sie auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de

Reduzierung Leistungsnachweise zur Entlastung der SchülerInnen



Konkret wurden folgende Entlastungsmaßnahmen für die bayerischen RealschülerInnen beschlossen: Große Leistungsnachweise werden um eine Schulaufgabe für alle Fächer reduziert. Ebenso werden auch die kleinen Leistungsnachweise je Fach um einen Leistungsnachweis reduziert. Es werden freiwillige Ausgleichsmöglichkeiten geschaffen, um Notenverbesserungen zu ermöglichen.

Für die AbschlusschülerInnen gibt es außerdem bedarfsorientierte zusätzliche Förderangebote in den zentralen Prüfungsfächern.

Siehe dazu auch das KMS: https://lev-rs.de/wp-content/uploads/2021/03/IV-BS6200-5.17-455_Schulbetrieb_Realschulen_Corona_a-1.pdf

Selbsttests an Schulen

Als Landeselternverband Bayerischer Realschulen ist uns die Sicherheit und Gesundheit unserer SchülerInnen ganz wichtig. Daher begrüßen wir prinzipiell die Einführung der Selbsttests, die die SchülerInnen zwei Mal je Woche durchführen sollen. Jedoch sind wir mit der Art der Durchführung absolut nicht einverstanden. Dazu gibt es bereits eine gemeinsame Pressemitteilung mit Lehrer- und Direktorenverband der Realschulen sowie ein Statement auf der Startseite unserer Homepage im Mittleren Teil.

NEWSLETTER Nr. 3 – Mrz. 2021



Es müssen neben den Hygienebestimmungen auch die psychologischen Aspekte beachtet werden. Wie fühlt sich eine Schülerin oder ein Schüler, deren Test positiv ausweist und vor der gesamten Klasse isoliert werden muss. Wie fühlen sich die Mitschüler?

Wir fordern, dass die Tests zuhause mit den Eltern durchgeführt werden sollen und appellieren an Sie, liebe Eltern, dies mit Ihrem Kind gewissenhaft zu tun, um den Präsenzunterricht dauerhaft zu sichern. Zu den Selbsttests finden Sie auf unserer Homepage die aktuellen Fragen und Antworten des Kultusministeriums unter diesem Link: <https://lev-rs.de/wp-content/uploads/2021/03/Fragen-und-Antworten-zu-den-Selbsttests.pdf>

Schulen öffnen und die Gesundheit schützen



Die aktuelle COPSYS-Studie des Uniklinikums Hamburg (zweite Befragung: Januar 2021) spricht davon, dass 80 Prozent der Stichproben (1000 Schüler*innen von 7-17 Jahren und 1600 Eltern) durch die Pandemie psychisch belastet sind. Als Leitsymptomatik wird in den Studien aufgeführt: Angst- und Schlafstörungen (u.a. Störungen des Tag- und Nachtrhythmus), depressive Entwicklungen, psychosomatische Schmerzzustände, Essstörungen, psychische und soziale Folgen von Mobbing, möglicherweise auch verstärkt durch erhöhten Gebrauch von sozialen Medien. Dazu bereitet das Gesundheitsverhalten Sorge: Bewegungsmangel und Fehlernährung wurden durch die psychosozialen Beschränkungen in der Folge der Pandemie verstärkt.

Zudem leiden viele Kinder unter dem Verlust der gewohnten Alltagsstruktur und unter der Einschränkung der entwicklungsnotwendigen Sozialkontakte. Betroffen sind ebenfalls die für das Lernen wichtigen exekutiven Funktionen wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Motivation. Nach Ansicht der LBSP (Landesverband Bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen) bedarf es vor allem dreier Schwerpunktsetzungen unter dem Motto: „Mehr Psychologie in die Schulen“, um die Schulöffnungen zu ermöglichen und künftig aufrechterhalten zu können.

- indizierte Prävention: Frühzeitiges Identifizieren und Betreuen von Risikogruppen
- maximale Umsetzung des Arbeitsschutzes in jeder Schule
- Coaching des Personals, insbesondere des Führungspersonals v.a. unter dem Aspekt des psychologischen „Gesundheitscoaching“

Der LBSP fordert:

- gezieltes Monitoring von RisikoschülerInnen in multidisziplinären Teams an Schulen, in denen das schulinterne Fachpersonal gebündelt wird und die Psychologie eine führende fachliche Expertise darstellt

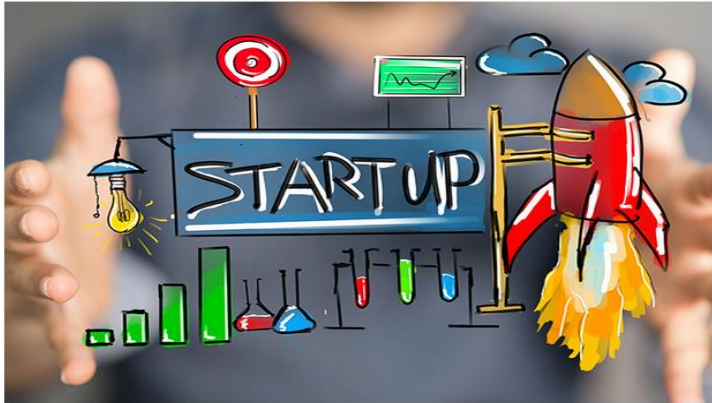
NEWSLETTER Nr. 3 – Mrz. 2021

- im Hinblick auf den auch in der Postpandemiezeit noch zu erwartenden steigenden Beratungs- und Versorgungsbedarf: Ausbau der schulpsychologischen Tätigkeitsstunden zur Häufigkeit der Arbeitsdeputate in allen Schularten
- um die notwendige schulpsychologische Tätigkeit in Präsenz zeitnah wieder hochfahren zu können: Aufnahme aller SchulpsychologenInnen in die Gruppe „Hohe Priorisierung“ bei der Impfreihenfolge
- Bereitstellung einer datenschutzkonformen digitalen Kommunikationsstruktur

Weitere Informationen finden Sie hier: www.lbsp.de

Berufsorientierung

Wir möchten Sie auf das Schulprojekt „JUNIOR“ hinweisen.



Schulprojekte fördern bei Schülerinnen und Schülern Kreativität und motivieren zum selbständigen Handeln

Ziel ist die Stärkung der Berufsorientierung und praxisnaher Einblick: Das Schulprojekt JUNIOR startet mit einer digitalen Auftaktveranstaltung zum zweiten Halbjahr. Es ist eines der beliebtesten Programme zur Durchführung eines Schülerunternehmens im wirtschaftlichen Bereich und richtet sich an unterschiedliche Jahrgangsstufen. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link:

<https://www.km.bayern.de/eltern/meldung/7218/schuelerunternehmen-gehen-mit-neuen-startup-ideen-in-die-naechste-runde.html>

Berufsbildungsforum Ausbildung – Studium Weilheim Schongau

Unter diesem Link gelangen Sie zum Forum <https://lev-rs.de/event/online-messe-berufsbildungsforum-weilheim-schongau/>

Die Messebereiche wurden am 15.03.2021 gestartet und sind für insgesamt drei Monate aufrufbar. 115 Aussteller stellen ihre Angebote für Studium, Ausbildung und Praktikum vor.

Weitere Informationen rund um die Berufsorientierung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Berufsorientierung“ <https://lev-rs.de/berufsorientierung-2/>

NEWSLETTER Nr. 3 – Mrz. 2021



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden:

LEV-RS
Ute Reinhardt
Anemonenstr. 22
91217 Hersbruck
Tel. 09151 9039227
E-Mail: geschaeftsstelle@lev-rs.de

Für ein persönliches Gespräch sind unsere Bezirksvertreter und Bezirksvertreterinnen die richtigen Ansprechpartner. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de.

Haben Sie schon unseren Film gesehen? Darin erfahren Sie kurz und bündig, wer wir sind, was wir tun und was wir zukünftig noch erreichen möchten.
<http://lev-rs.de/wir-ueber-uns/galerie/2444-2/>

Der Newsletter darf gerne an alle Eltern Ihrer Schule verteilt werden. Noch mehr Wissenswertes finden Sie auf unserer Homepage unter www.lev-rs.de. Dort können Sie sich auch registrieren lassen, um in den Mitgliederbereich zu gelangen. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, schicken Sie uns eine Mail unter geschaeftsstelle@lev-rs.de.

Mit freundlichem Gruß

Andrea Nüßlein

[Kontakt](#) [Impressum](#)

Andrea Nüßlein
Landesvorsitzende
Landeselternverband Bayerischer Realschulen e.V.
Geschäftsstelle, Anemonenstraße 22, 91217 Hersbruck
AG München VR 6035

Der Inhalt dieser E-Mail ist für den bezeichneten Adressaten bestimmt und kann an die Eltern der Mitgliedsrealschulen und die Schulleitung weitergeleitet werden. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Weitergabe oder Vervielfältigung - auch elektronisch - des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall umgehend mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen.
© LEV-RS 2016